

II- 766 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4421J

1976 -05- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Leopold KERN
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Subventionsvergabe

In der sozialistischen Propagandaschrift "TOP" - Information aus Politik und Wirtschaft vom 4.5.1976 wird unter dem Titel "Landwirtschaft Melkkuh oder Melker?" neuerlich die sogenannte Subventionsvergabe angeschnitten. Nach einer zynischen Einleitung, die vom gestörten Verhältnis des Verfassers gegenüber der Landwirtschaft Zeugnis ablegt, wird wörtlich ausgeführt:

"Und das fließt in einem breiten Strom Jahr für Jahr aus Budgetmitteln in die Landwirtschaft:

Milchpreisstützung 2,1 Milliarden S
Getreidestützung 490 Millionen S
Viehverkehrsfonds 440 Millionen S
Subventionen aus dem 'Grünen Plan' 1 Milliarde S"

Diese Aussage in der sozialistischen Propagandaschrift "TOP" beweist die Unkenntnis des Verfassers, da diese Aussagen sogar von der sozialistischen Bundesregierung in den Subventionsberichten 1971 und 1972 widerlegt werden.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Stehen Sie, Herr Bundesminister, nach wie vor zu Ihren Ausführungen in den oben zitierten Subventionsberichten, wonach die Preisausgleiche in der Land- und Forstwirtschaft auch den Konsumenten zugute kommen?
2. Wie hoch waren die Subventionen in den Jahren 1974 und 1975 insgesamt und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Ministerien?
3. Wann werden Sie die Subventionsberichte für 1974 und 1975 dem Parlament vorlegen?